



Umzug im Regen: Unterhachings Bürgermeister Wolfgang Panzer (Mitte) feierte mit Gästen aus Witney und Bischofshofen Doppeljubiläum.

FOTOS: CLAUS SCHUNK

Aus einem Guss

Hunderte feiern Jubiläen in Unterhaching und Helfendorf

Unterhaching/Aying – Jetzt haben die Gäste aus Bischofshofen und Witney mal gesehen, dass man in Unterhaching zu feiern versteht. Und zwar ganz egal, ob es regnet oder nicht. Vom Wetter doch relativ unbeeindruckt haben sich die Gäste aus den Partnerstädten gemeinsam mit den Unterhachingern zur Feier des Doppeljubiläums am Sonntag auf den Festzug begeben, der vom Kubiz zum Gelände am Ortspark führte, wo derzeit beim Bürgerfest sowieso gerade Volksfeststimmung herrscht. Wer konnte, und nicht gerade als Mitglied des Spielmannszugs der Feuerwehr ein Instrument in der Hand halten musste, schnappte sich einen Regenschirm, um weitgehend trocken die Strecke zurückzulegen. Seit 40 Jahren besteht die Partnerschaft mit der Bischofshofen in

Österreich und seit 30 Jahren die mit Witney in England.

Als Glücksfall dürften die Festgäste in Helfendorf, Gemeinde Aying, am Sonntag angesehen haben, dass zu einer kompletten Tracht auch eine Kopfbedeckung gehört. Dennoch fiel der mit etwa 2000 Teilnehmern geplante Festzug aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der „D'Goldbergler“ wegen der Regengüsse aus. Zum Gottesdienst trafen sich alle im Zelt, wo zum Beginn des Wochenendes die Trachtler schon zum Auftanz zusammengekommen waren. Zu einer runden Sache machte das Fest aus einem Guss der fröhlich-kabarettistische Auftritt von Martina Schwarzmann, die mit ihrer direkten Art, Dinge des Alltags anzusprechen, gut ankam.

BELO